

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Ausschusses Umwelt und Planung der Gemeinde Berkenthin**  
**am 07.06.2022 im Sportzentrum Berkenthin**

**Anwesende (stimmberechtigt):**

**AV Dr. Machnik**

**GV Hess fehlt entschuldigt**

**GV Tesche**

**BV Senkpiehl**

**BV Meyer**

**GV Peters**

**BV Brauer**

Gäste: Keine

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 01.03.2022
3. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit; hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Einwohnerfragestunde
6. Notwendigkeit der Anschaffung eines 5t-Kettenbaggers für Arbeiten der Pflege der Knicks, Dorfpark und so fort.
7. Diskussion über das Förderprogramm ‚Energetisches Quartierskonzept‘ (siehe Anlage)
8. Mitteilungen/Anfragen

**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung des Ausschusses voraussichtlich nicht öffentlich beraten:**  
Entfällt

**Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit:**

Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Beratung erfolgten Beschlüsse

**Sitzungen 2022 (Beginn: 19:30 Uhr):**

**05.07., 06.09., 18.09. (Bereisung), 04.10., 01.11., 06.12.**

**Niederschrift  
über die Sitzung des Ausschusses Umwelt und Planung der Gemeinde Berkenthin  
am 07.06.2022 im Sportzentrum Berkenthin**

**TOP 1**

AV Machnik eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung so wie die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2**

Einwände zur Niederschrift vom 01.03.2022 werden nicht erhoben und somit gilt diese als genehmigt.

**TOP 3**

Entfällt

**TOP 4**

Der Bericht der Ausschussvorsitzenden wird als Anlage beigefügt.

**TOP 5**

Entfällt

**TOP 6**

AV Machnik berichtet, dass das Thema im Ausschuss zu besprechen ist, da dieser Hauptnutzer eines Baggers ist. Sie erläutert, dass die Anmietung eines Baggers bzw. die Beauftragung eines Unternehmens bisher ausreichend war für die notwendigen Arbeiten.

**Beschluss:**

Der Ausschuss lehnt den Kauf eines Baggers ab – einstimmig beschlossen.

**TOP 7**

AV Machnik berichtet, worum es bei diesem Thema geht. Die vorliegenden Unterlagen des Landes Schleswig-Holstein haben einen sehr alten Stand von 2014. Sie hatte sich bereits mit einem Schreiben an den Bgm. Thorn gewandt, dass ja die Althäuser in unserem Dorf genau die Probleme der Altheizungen mit Öl und so fort hätten und man darüber nachdenken muss, wie man kompetente Beratungen auch durch unsere Gemeinde für die Bürger anbieten könnte.

Es entsteht eine Diskussion, ob ein Quartierskonzept für ein Dorf mit Einfamilienhäusern sinnvoll ist.

Die vorliegenden Informationen reichen nicht aus. Es wird angeregt, einen Vortrag über dieses Thema anzustreben und soll ein Thema auf einer der nächsten Sitzungen der GV sein. GV Hess hätte jemanden, der diesen Vortrag halten könnte.

**TOP 8**

- Radweg Berkenthin – Klempau ist teilweise zugewuchert.

- Angebot über 12.765 Euro liegt vor für die angedachten Sportgeräte im Dorfpark. AV Machnik hat zwei weitere Anbieter angeschrieben und von einem Unterlagen erhalten. Dieser bietet andere, nicht vergleichbare Geräte an. AV Machnik gibt die Unterlagen zur Einsicht in den Ausschuss. Es kann noch ein viertes Gerät beschafft werden, da nun 15.000 Euro zur Verfügung stehen sollen laut Auskunft des Bürgermeisters.

3 Angebote müssen für die Bezuschussung der Aktivregion vorliegen.

Laut Bauamt gibt es keine Bedenken gegen das Aufstellen auf dem alten Spielplatz im Dorfpark.

**Nächste Sitzung:**

**06.09., 19:30 Uhr im Sportzentrum**

Ende der Sitzung: 21:06 Uhr

**Niederschrift  
über die Sitzung des Ausschusses Umwelt und Planung der Gemeinde Berkenthin  
am 07.06.2022 im Sportzentrum Berkenthin**

Dr. Hannelore Machnik

Frauke Horn

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Machnik', written in a cursive style.

Bericht der Ausschussvorsitzenden am 7.06.2022

Eine Voranfrage am 30.03.2022 an den Kreis Herzogtum Lauenburg in Ratzeburg -  
Bauaufsicht -

„Nutzungsänderung des Feuerwehrgerätehauses am Amt in ein Cafe mit  
Außenterrasse“ erfolgte. Weitergeleitet an den Naturschutz im Hause und  
Belegenheitsgemeinde Berkenthin erfolgte. Antwort steht noch aus und von weiteren  
Nachfragen bittet man abzusehen, um den Arbeitsvorgang nicht zu verzögern.

Kählstorfer- Disnackerweg ist in der Verkehrssicherheit durch Überwuchs der Knicks  
eingeschränkt. Hinweis erfolgte durch die Polizeistelle Berkenthin. Mit  
Bauhofmitarbeiter sofortige Besichtigung. Arbeitsauftrag geschrieben und Schneide-  
maßnahmen sollen kurzfristig erfolgen.

Hamburger Straße durch Knicküberwuchs eingeschränkt nutzbar von den  
Müllfahrzeugen. Ebenso Arbeitsauftrag für den Bauhof geschrieben. Arbeiten sollen  
ebenso kurzfristig erfolgen.

Baugebiet 23 am Friedhof. Beschwerden wurden mir gemeldet, dass die Grenzen der  
1.5 m breite Streifen mit der einreihigen Hecke- von der Gemeinde angepflanzt -  
entsprechend der Vorgaben der UNB, nicht eingehalten werden. Kontrolle erfolgte  
von Seite des Saumstreifen des Knicks aus, von mir. Ein betroffener Bauherr maß  
selbst den Abstand. Da der Grenzstein und die Zaunziehung nicht übereinstimmten,  
an einer Stelle wurde der Zaun 13 cm zu weit auf die Seite des Bauherrn und am  
anderen Ende 7 cm zu kurz auf Seite des Grundstückes gezogen. Insgesamt ist es  
keine klare Linie, sondern eher mal ein bisschen mehr auf den Privatgrundstücken  
und mal weniger. Ich habe den Sachverhalt der Tiefbauabteilung mitgeteilt. Nach  
telefonischer Rücksprache sieht man keine Veranlassung jetzt den gesamten  
Grenzverlauf vom Knickfuß aus, neu zu vermessen. Ich bat darum, die Bauherren  
entsprechend der Vorgaben im Bauvertrag, nochmals auf die notwendige Einhaltung  
des 1.5 m breiten Heckenstreifens hinzuweisen. Einen weiteren Bauherrn wies ich  
ebenso auf die Einhaltungspflicht- vorgegeben von der UNB – hin. Insgesamt kann  
man sich derzeit noch gar kein abschließendes Bild machen, da überall noch kräftige  
Bauarbeiten sind mit riesigen Sandbergen.

*Dr. H. Wackel*